

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

86 (26.3.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Drittes Blatt.

Samstag, den 26. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1904.

## Evangel. Kirchengemeinde Karlsruhe-Mühlburg. Bekanntmachung.

Bei der Erneuerungswahl des Kirchengemeinderats am 21. d. Mts. sind die Herren Kirchen-  
ältesten:

1. Gustav Pfeifer, Brunnenmacher,
2. Friedrich Schäffer, Gärtler,
3. Wilhelm Freiherr von Selbened, Großh. Oberschloßhauptmann,

wieder gewählt worden.

Zugleich wurden zu stellvertretenden Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung bis zur  
nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl die Herren:

1. Heinrich Henninger, Schuhmachermeister,
2. Wilhelm Linder, Maschinenmeister,

gewählt.

Das Wahlergebnis wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen  
gegen die Wahl innerhalb acht Tagen, vom 26. März an gerechnet, bei dem Vorsitzenden des Kirchen-  
gemeinderats schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel zu er-  
heben sind.

Karlsruhe-Mühlburg, den 23. März 1904.

Evangel. Kirchengemeinderat.  
Ebert.

## Privatvorschule

für Kinder von 6—9 Jahren.

\*3.1.

Wiederbeginn des Unterrichts Montag, den 11. April.

C. Vater, Hirschstraße 46.

## 3½% Großherzoglich Badische Staatsanleihe vom Jahre 1904 unkündbar bis 1912.

Zu der am 29. März a. o. zur Subskription gelangenden Anleihe nehmen wir  
Zeichnungen zu den Bedingungen des Prospekts zum Kurs von 100% speisenfrei entgegen.

## Bereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 28. März 1904, nachmit-  
tags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfand-  
lokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im  
Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Divans,  
2 Schreibtische, 2 Chiffonnières, 2 Waschlommoden,  
2 Nähmaschinen, 2 Vertikals, 1 Geißbock, 1 Sekretär,  
3 Spiegel, 1 Sofa, 1 Buffet, 6 Stühle, 1 Klavier,  
1 Regulateur, 1 Ausziehtisch.

Karlsruhe, den 25. März 1904.

Bier, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Erbprinzenstraße 31 ist eine abgeschlossene  
Parterrewohnung von 2 einfensterigen Zimmern,  
großer Küche und Keller an eine einzelne Person oder  
kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Preis 300 Mk.  
Näheres im 2. Stock.

\* Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus eine  
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für  
monatlich 20 Mk. an solide Leute zu vermieten.  
Näheres im Bureau daselbst.

4.1. Kaiserstraße 22 und 79 sind 2 komfortable  
Wohnungen, bestehend in 4 und 5 Zimmern nebst  
Zubehör, per 1. April oder später zu vermieten.  
Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

3.1. Kaiserstraße 81 ist eine schöne, helle  
Seitenbau-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,  
Küche etc., an eine kleine, ruhige Familie per 1. April  
oder später zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 122 ist im 4. Stock eine  
schöne 3—4 Zimmerwohnung auf sofort oder später  
zu vermieten. Näheres Eingang Waldstraße im  
3. Stock.

\*2.1. Kapellenstraße 70, 3. Stock, ist wegen  
Verlegung eine 4 Zimmerwohnung auf 1. Mai zu  
vermieten.

\*2.1. Klaurechtstraße 14 ist im 4. Stock eine  
schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst  
Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen  
parterre.

\*3.1. Kriegstraße 174 ist wegen Wegzug auf  
1. Mai im 2. Stock (Sonnenseite) eine äußerst  
freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche,  
Balkon, Veranda, Koch- u. Leuchtgas, Keller, Speicher-  
kammer und Gartenanteil an kleine ordnungs-  
liebende Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* Luisenstraße 41 sind zwei Wohnungen auf  
1. Juli im 4. Stock 2 schöne helle Zimmer, Küche,  
Keller, 1 Speicherkammer, Waschküche und Trocken-  
speicher an eine ruhige Familie und im 5. Stock  
1 großes Zimmer, 1 Mansarde, Küche, Keller an  
eine kleine Familie oder einzelne Frau billig zu  
vermieten. Näheres im ersten Stock.

\* Luisenstraße 56 ist eine freundliche Woh-  
nung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde  
auf 1. Juli um billigen Preis an ruhige Leute zu  
vermieten. Näheres parterre.

\* Markgrafenstraße 34, Ebellplatz, ist im  
3. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör  
auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Roosstraße 6 ist der 2. Stock von 4 Zim-  
mern, Bad, Küche und Zugehör auf 1. Juli oder  
auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.1. Ruppurrerstraße 25 ist im 2. Stock eine  
schöne Wohnung (Kochgas-einrichtung), bestehend aus  
3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Anteil  
an Waschküche und Trockenspeicher, sofort zu ver-  
mieten. Näheres parterre.

2.1. Birkel 5, parterre, ist im Seitenbau auf  
1. April oder später eine kleine Wohnung, bestehend  
aus zwei Zimmern, Küche und Keller, zum Preise  
von 180 Mk. zu vermieten. Näheres im 2. Stock,  
vormittags.

## Einfamilienhaus mit Garten

in bevorzugter, freier und nobler Lage als bald oder  
später zu vermieten: Eisenlohrstraße 8.

## Herrschafts-Wohnung

Hirschstraße 103 (Hirsch-Schlößchen).

Hochparterre, bestehend aus einer idealen Herr-  
schaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon  
und Terrasse, gr. Vorplatz, Bad, Küche mit Speise-  
kammer, 1—2 schönen Fremdenzimmern, 2 Mansarden,  
2 gr. Kellern, Waschküche, Trockenspeicher, Vorder-  
garten mit Springbrunnen, event. auch Hinter-  
garten, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von  
10—12 und 2—4 Uhr. Auskunft erteilt der Eigen-  
tümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

## In bester zentraler Lage

sollen von einer größeren Wohnung, welche  
ein einzelner Herr inne hat, drei Zimmer,  
Küche mit aufstehender Kammer u. sonstigem  
Zugehör, veranschlagt zum Mietpreis von  
500 Mark, per 1. Juni oder 1. Juli abge-  
geben werden event. unter entsprechendem  
Mietnachlaß bei Uebernahme der Bedienung.  
Reflektiert wird auf achtbare einzelne Dame  
oder Witwe mit kleiner Familie. Näheres  
im Kontor des Tagblattes.

### Kriegstraße 174

sind in dem von Gärten umgebenen Hinter-  
haus auf 1. April oder später im 1. und  
3. Stock je eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche, Kochgas, Glasabschluß, Klosett und Keller an  
kleine, ordnungsliebende Familien zu vermieten. Nä-  
heres im Vorderhaus, 4. Stock. \*3.1.

## Zu vermieten per sofort

ein großer Laden, besonders geeignet für ein  
Friseurgeschäft, da in demselben seit 5 Jahren ein  
solches betrieben wurde. Offerten unter Nr. 2699  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 5 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Zubehör, 2. oder 3. Stock,  
zwischen Karl- und Westendstraße auf  
1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 2700 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten. 2.1.

## Wohnung gesucht.

\* Für 1. Juli hübsche Wohnung, 4 Zimmer und  
Mädchenkammer, in gesunder Lage gesucht. Offerten  
sofort erbeten an Ingenieur Hanstein, Dorfstr. 18.

## 2 bis 3 Zimmerwohnung

nebst Zubehör — möglichst parterre oder 1 Treppe  
hoch — sofort von einmündigem Herrn in Mitte  
der Stadt oder Oststadt zu mieten gesucht. Offerten  
nebst Preisangabe unter Nr. 2697 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Hebelstraße 11,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per  
sofort oder 1. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße 28 ist im 5. Stock  
rechts des  
Vorderhauses ein freundliches, einfach möbliertes  
Zimmer auf 1. April zu vermieten.



**Laden-Gesuch.**

3.1. Suche einen geräumigen Laden, der sich für die Lebensmittelbranche eignet, in der Durlacher Allee oder deren Nähe ev. in der Bahnhofstraße oder deren Nähe auf 1. Juli oder früher zu mieten. Offerten unter Nr. 2712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Markgrafenstraße 34 (Eibellplatz), eine Treppe hoch, ist ein behaglich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

\* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, parterre rechts, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. April zu vermieten.

\* Hebelstraße 4, 3. Stock rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April mit oder ohne Pension an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

\* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an 2 solide Herren mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, sind auf sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 46, 2 Treppen.

**3000-4000 Mark**

auf II. Hypothek per sofort gesucht. Agenten verbeten. Offerten beliebe man unter Nr. 2704 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**18 000 - 20 000 M.**

werden als Nachhypothek, innerhalb 88% der Schätzung, auf erstklassiges Objekt im Zentrum der Stadt gesucht. Nur direkte Offerten unter Nr. 2707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**1500-2000 Mark**

sucht ein ruhiger Geschäftsmann auf ein Haus zu 5%. Das Geld kann eingetragen werden und übersteigt der Eintrag 88% der Einschätzung nicht. Offerten unter Nr. 2698 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Dienst-Anträge.**

Ein tüchtiges Zimmermädchen, sowie ein Mädchen für die Kaffeeküche, welche gute Zeugnisse besitzen, finden sofort Stellen. Zu erfragen Café-Restaurant **Hildenbrand**, Waldstraße 8.

Ein junges Ehepaar sucht per 1. April ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres Adlerstraße 17 im 3. Stock. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf sofort oder Anfang April gesucht. Zu erfragen Waldstraße 61, Konditorei.

**Küchenmädchen,**

ein fleißiges, bei gutem Lohn sofort gesucht: **Markgrafenstraße 10.**

**Eine anständige Kellnerin**

zu sofortigem Eintritt gesucht.

**Restaurations zum Eichbaum.****Kochfräulein,**

welches das Kochen gründlich erlernen will, eventl. unentgeltlich, kann alsbald eintreten.

\* **Gasthaus 3 Eifen.**

**Mädchen,**

jüngere, finden lohnende Arbeit bei

**Herrn. Maywald,**

\*2.1. Kartonnagefabrik Sofienstraße 81 b.

**Monatsstelle.**

Für die Mittagsstunden wird eine unabhängige Frau oder ein Mädchen gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links (nicht im Laden).

**Nachtwächter**

somit gesucht. Berücksichtigt werden nur Personen mit tadellosem Leumund und besten Zeugnissen, welche gedient haben, durchaus nüchtern und zuverlässig, nicht unter 1,70 Meter groß, kräftig und gesund sind.

Persönliche Meldungen mit Führungs-Attesten und Zeugnissen in unserem Bureau nachmittags von 3-5 Uhr.

**Für die Requisition**

suchen wir zum sofortigen Eintritt mehrere geeignete Herren gegen hohe Provision, eventl. festem Gehalt.

**Bureaubeamter.**

Junger Mann mit schöner Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Karlsruher Bad- u. Schließgesellschaft,****A. Sachs & Co.,**

Waldstraße 13.

**Kaufm. Lehrling**

findet in m. Fabrik-Geschäfte unter günstigen Bedingungen Aufnahme und wird bei entsprechenden Leistungen Vergütung gewährt. Gesf. Offerten unter Nr. 2701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling**

in mein Eisen- und Holzwarengeschäft gesucht.

**Mary Gutmann,**

5.1. Kronenstraße 25.

**Hilfsarbeiter**

junge, fleißige, finden sofort Beschäftigung in der Färberei und chem. Waschanstalt von

**D. Lasch, Sofienstraße 28.****Fuhrknechte**

können sofort eintreten.

**Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,**

\*3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

**Stellung-Gesuch.**

\*2.1. Fräulein, 16 Jahre alt, welches seine Lehrzeit in einem Schuhwarengeschäft bestand, sucht Stelle als Verkäuferin, auch andere Branche, per 1. April oder später. Offerten unter Nr. 2705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferinstelle-Gesuch.**

\* Junge Witwe sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Näheres Jähringerstraße 3, parterre.

**Junges, solides Mädchen**

sucht Stellung als Anfangs-Buffetmädchen oder in einem Konditorei-Café. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im 3. Stock, Hintergebäude.

**Verloren**

ein rotledernes Portemonnaie mit Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegstraße 110, 3. Stock.

**Besseres kompl. Bett,**

auf Wunsch mit schönem Weißzeug, ganz neu und unbeüht (fr. eiserne Bettstelle mit hohem Haupte, Eisenbein mit Gold), ist aus gutem Hause abzugeben: Eifenlohrstraße 8. Händler verbeten.

**Tausch.**

\* Herrschaftl. Haus, sehr rentabel, in schönster, freier, westl. Lage, ohne Vis-à-vis, 4stöckig, je 6 Zimmer, Bad etc. etc. nebst reichem Zuggehör und Garten, zu verkaufen, auch gegen Baugelände oder sonstige Werte reell zu vertauschen. Offerten unter Nr. 2706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Leffingstraße 7 ist ein noch gut erhaltener Herd billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

**Seltener****Gelegenheitskauf.**

\* Eine kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettladen mit Muschelaussatz, 2 Röhren, Façon gearbeitet, 2 besseren Matrasen, 2 Polstern, 1 Nachttisch m. Marmorplatte, 1 Waschkommode m. Marmorplatte und Spiegel, 1 Schifftoniere mit Muschelaussatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Divan, 1 Sofatisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hodern, 1 Spiegel gratis, zu dem billigen Preis von **Mk. 425.-** zu verkaufen. Die Sachen sind neu, matt und blank poliert, und solide Ware. Die Aussteuer kann auf Wunsch zurückgestellt werden. **Waldstraße 14, parterre.**

**2 Fahrräder,**

gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 14, Hinterhaus II. \*

**Kassenschrank,**

wenig gebraucht, neuester Konstruktion, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 112 im 3. Stock. 2.1.

**Seltener Gelegenheitskauf.**

Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halbfranzösischen Bettladen, 2 Röhren in Façon gearbeitet, 2 besseren Matrasen, 2 Polstern, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Schifftoniere, 1 Tisch mit Eichenplatte, 4 Rohrstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hodern, 1 Spiegel gratis, um den billigen Preis von **285 Mk.** zu verkaufen. Die Sachen sind neu poliert und solide Ware. Die Aussteuer kann auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres **Waldstraße 14, parterre.**

**Theaterplätze,**

2/3 I. Rang-Loge C, ungerade, zu vergeben. Offerten unter Nr. 2703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nachhilfestunden.**

Für einen Tertianer des Reformgymnasiums wird zur Erteilung von Nachhilfestunden ein Oberprimaner gesucht. Offerten unter Nr. 2698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gymnast**

(Oberprimaner) erteilt Nachhilfestunden. Offerten unter Nr. 2711 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Empfehle:**

**Steierische Boullarden,**  
**junge Hahnen,**  
**junge Tauben,**  
**Pariser Kopfsalat.**

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

[2] III.



**AD. RAIN**  
STEINDRUCKEREI  
KAISERSTRASSE 105.

**1897<sup>er</sup> Traminer,**

vorzüglicher Tischwein,  
per Fl. nur 60 Pfg. ohne Glas,  
7.1. empfiehlt

**M. Raschdorff,**

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Tiroler Tafeläpfel**

(Spitzleederer)

hochfeine Qualität empfiehlt

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Prima Ochsenmaulsalat**

empfehlen

**Wilhelm Wagner,**

Wurst- und Ochsenmaulsalat-Handlung,  
Schützenstraße 84, Seitenbau, 2. Stock,  
und auf dem Werdermarkt.

Lebende

**Hummern**

heute eintreffend

empfehlen

**Herm. Munding,**

Hoflieferant.

**Italienischer Salat**

heute frisch bei

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Ausschnitt- und  
Käse-Platten,**

**Italienisch. Salat**

2.1. empfiehlt

**Carl Hager, Hofl.,**

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

[3]III.

Karlsruhe.

Kronenstrasse 48.

Unsere reich sortierte

**Oster-Ausstellung**

empfehlen wir zu zahlreichem Besuch.

**Ebersberger & Rees,**

Konditoreiwaren-Fabrik. 2.1.

Palmsonntag ist unser Geschäft ausnahmsweise geöffnet.

Sonn- und Feiertags bleibt es wieder geschlossen.

Karlsruhe.

Kronenstrasse 48.

Telephon 157.

**Geflügel!**  **Geflügel!**

Empfehle feinstes ungarisches Tafelgeflügel, wöchentlich mehrmals frisch eintreffend, per Postkolli für Karlsruhe frei ins Haus geliefert:

3 Poularden M. 7.80. | 2 Poul. u. 2 Hühner M. 7.80.  
4 Poularden M. 7.80. | 5 Poulets M. 7.80.

Einzelne Stücke billigst.

Telephon 1837. **W. Kloster,** Werderstr. 63.

18.6. Überall zu haben.

**Es brennt**

sich jeder Hausfrau der Name

**Moment-Wäsche-Reiniger**

tief ins Gedächtnis ein; wenn sie einmal diese patentierte, schneeweisse Schmierseife und ihre staunenswerte Waschkraft ausprobiert hat.

**J. F. Kammerer, Chem. Fab., Ludwigsburg.**

Vertreter: **G. Drollinger,** Leopoldstrasse 23, Karlsruhe.

**Galeriestangen!**

Stannend billig,  
1 m 40 cm lang, à Stück von 45 Pfg. an.

**600 Spiegel**

in jeder Größe und Preislage. Durch günstigen Abschluß bin ich in der Lage, dieselben um die Hälfte des früheren Preises zu verkaufen.

**A. Jägel, Bilder- und Rahmengeschäft,**

Ecke der Kreuzstraße und Markgrafenstraße 38. 4.2.



## Erbsen

Nr. 1, 2 Pfd.-Dose 70  $\mathcal{M}$ , 4 Pfd.-Dose 130  $\mathcal{M}$ ,  
8 Pfd.-Dose 250  $\mathcal{M}$ , Nr. 2, 2 Pfd.-Dose 60  $\mathcal{M}$ ,  
4 Pfd.-Dose 110  $\mathcal{M}$ , 8 Pfd.-Dose 205  $\mathcal{M}$  bei  
2.1.

L. Dörflinger,  
Telephon 1662. Waldstraße 45.

## Friedrich Weber,

207 Kaiserstr. 207,  
ältestes Drechslerwaren-  
Geschäft.

21. Größtes Lager in  
**Spazierstöcken,**  
**Conrifenstöcken,**  
sog. Bergsteiger,  
**Rauchartikeln,**  
**Meerscham- u. Bern-**  
**stein-Spielen,**  
**Brüjere-Schag-Pfeifen.**



## Rest. Palmengarten.

Inh.: C. Zapf, Herrenstraße 34a,  
bei der kath. Kirche,

empfiehlt vorzüglichen **Mittag- und Abendtisch**  
(Abonnement), reichh. **Speisekarte**, ff. **Sinner**  
**Biere**, gar. reine offene und **Flaschenweine**,  
**schöner Saal zur Abhaltung von Festlich-**  
**keiten, Hochzeiten, Tanzkränzchen, Versamm-**  
**lungen** etc. etc.

NB. Ein größeres Vereinszimmer ist noch zu  
vergeben.



## Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.  
Sonntag, den 27. März 1904

## Ausflug.

Wildbad — Zavelstein —  
Calw.

Mundvorrat mitnehmen.

Abfahrt hier 8<sup>12</sup> Uhr morgens.

Nach erhaltener Mitteilung wird bis Sonntag  
die Krokusblüte auf den Wiesen bei Zavelstein,  
die schon in früheren Zeiten einen besonderen  
Anziehungspunkt bildete, in vollem Gange sein.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Hofbericht.

Karlsruhe, den 25. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog  
empfing heute vormittag den Minister Dr. Schenkel  
zu längerem Vortrag.

Von 1/2 12 Uhr ab wohnten Ihre königlichen  
Hoheiten die Großherzogin und die Erbgroß-  
herzogin dem Schlußakt der Musikbildungsanstalt  
im großen Saale des Museums bei.

Nachmittags unternahm Ihre königlichen Hoheiten  
der Großherzog und der Erbgroßherzog  
eine längere Spazierfahrt.

Später hörte Seine königliche Hoheit der  
Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr.  
Freiherrn von Babo und des Legationsrats  
Dr. Seyb.

## Ämtliche Mitteilung.

Seine königliche Hoheit der Großher-  
zog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem  
Erzbischöflichen Geistlichen Rat Monsignore Dr. Lorenz  
Berthmann in Freiburg die untertänigst nach-  
gesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen  
des ihm von Seiner Heiligkeit dem Papste verliehenen  
Ehrenkreuzes „Pro Ecclesia et Pontifice“ zu  
erteilen.  
(Karlsru. Ztg.)



Zeige hiermit die Eröffnung meiner

## Oster-Ausstellung

ergebenst an und lade zu zahlreichem Besuche höfl. ein.

Bei Einkauf von Mk. 1.— vergüte 20 Pfg. für  
die elektrische Bahnfahrt. 6.1.

## Adolf Speck

Bad. Dampzuckerwaren- und Dragéefabrik

Humboldtstrasse 27, b. Schlachthof.

Meine **Caramellhasen**, rot und braun, sind auch bei  
**Geschw. Maisch**, Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse, er-  
hältlich, woselbst auch Bestellungen für mich entgegengenommen werden.

Das Eintreffen einer grösseren Sendung höchst aparter

## Damen-Sonnenschirme

sowie unser reichhaltiges Lager in **Handschuhen u. Krawatten**  
jeder Art und in jeder Preislage beehren sich hiermit empfehlend an-  
zuzeigen

## Ludwig Oehl Nachfolger,

2.1. Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.



Ein Posten

## Linoleumreste

in **bedruckt** und **Granite** (durch und durchgehend) werden,  
um damit **zu räumen**,

zu den denkbar **billigsten Preisen verkauft.**

Eingetroffen eine Sendung

## echt englische Tischwachstuche

in diversen Breiten und verschiedenen Dessins.

## Alfred Blum,


Teppich-Spezialgeschäft,

Kreuzstr. 3,

vis-à-vis Vereinsbank,

Ecke Zirkel.




**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Samstag, den 26. März 1904.

46. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B**  
(gelbe Abonnementskarten).

## Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten v. Oskar Blumenthal  
und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Handt.

### Personen:

Clemens, Freiherr von Gelingen	Fritz Herz.
Erich Brüdner	Hugo Höder.
Agathe, seine Frau	Minna Höder.
Max Hagedorn	Siegfried Heintzel.
Betty Marberg	Mawine Müller.
Anton Friedel	Max Schneider.
Eduard Bellermann	Heinrich Reiff.
Therese, seine Frau	Marie Wolff.
Ida, deren Tochter	Elfriede Mahn.
Varjen, Kapitän von Rogge, Leutnant	Josef Mart.
Peterjen, Leutnant	Hans Illiger.
Dr. Grahn, Schiffsarzt	Richard Corvil.
Schlüter, Obersteward	Heinrich Schilling.
Hannes, Steward	August Haag.
Otto Hoffmann, Zahlmeister	Adolf Hallego.
Hermine, dessen Frau	Felix Baumbach.
Hofrat Franzius	Lisa Kedeckel.
Isbeth, seine Tochter	B. Wasseremann.
Rechtsanwalt Martin	Maria Genter.
Frau von Mahnig	Wilhelm Kempf.
Rabik, Fabrikant	Christ. Friedlein.
Bernide, Rentier	H. Melzer-Burg.
Haller, Baumeister	Ernst Golbe.
von Sterned	Hugo Bauer.
Hedda, Kellnerin	Herm. Benedict.
Jerven, Fischer	Frieda Meyer.
Ein Matrose	Emil Humler.
Eine Reisende	Julie Schwarz.
Reisende. Matrosen. Steuarts usw.	

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt an Bord der Viktoria Luise.

Zm 2. Akt vor einem norwegischen Wirtshaus in Odde.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende:  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
Kasse-Öffnung:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

### Mittel-Preise.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag, den 27. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten.) Große Preise. **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

### Vorläufige Ankündigung.

Sonntag, den 3. April (Ostern). 20. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Tristan und Isolde.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Abonnementvorverkauf Samstag, den 26. März, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.  
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 28. März, vormittags 9 Uhr an.

[5] III.

## Todes-Anzeige.

Heute früh 9 Uhr verschied nach langem Leiden unser liebes, unvergessliches Kind

## Johanna

im Alter von nahezu 10 Jahren.

Karlsruhe, den 25. März 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Joh. Hach und Familie.**

Die Beerdigung findet Sonntag, den 27. d. M., vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Telephon  
1244.

# Colosseum.

Telephon  
1244.

Samstag, den 26. März 1904

## Grosse Abschieds-Vorstellung

der gegenwärtig engagierten Artisten.

Palmsonntag, den 27. März 1904

## Zwei grosse Konzerte

der verstärkten Hauskapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors V. Sporcick.

Beginn nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Eintrittspreis " 25 Pf. " 30 Pf.

Das Colosseum bleibt während der Karwoche geschlossen.

Wiedereröffnung Ostermontag, den 4. April cr.

mit neuem Programm.

## Konzert-Saal „3 Linden“, Mühlburg.

Morgen Sonntag, den 27. März 1904,

4 Uhr nachmittags 4 Uhr,

## Fest-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdiregent S. Diefse.

Eintritt à Person 30 Pfg. Kinder unter 10 Jahren frei.

## Postbuch

für das Großherzogtum Baden,

den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen  
und die hohenzollernschen Lande.



Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).

Elfte Ausgabe.

Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Karlsruhe 29. Dezember 1903.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**



Karlsruhe (B.). Das hiesige Institut Fecht (Internat u. Externat) bereitet individuell nach bewährter Methode vor zum **Einjährigen-, Fähnr. u. See-kad.-Examen**, sowie für U. III bis U. I. Seit 1876 haben durchschn. 91 v. H. der Entlassenen bestand. Geprüfte Fachlehrer. Halbjährige Kurse. Anfertigung der Aufgaben unter Aufsicht. Kurze Augustferien. Eintritt jederzeit. Empfehlungen im Prospekt. 18.6.

# **Colosseum**. Wir wollen es nicht unterlassen, nochmals darauf hinzuweisen, daß die Spielzeit des zur Zeit im Colosseum auftretenden Ensembles nur bis einschließlich 26. März dauert. Dieser Hinweis scheint uns umso mehr geboten, als das Programm ganz vorzügliche Kräfte enthält. Neben dem hervorragenden Schlangenimitator **Dubned** und den liebreicheren **Egerseern**, die uns mit ihrer „Vierteilstunde in den Alpen“ ganz vortrefflich unterhalten, finden wir den gewandten Humoristen **Bernhard** und den ausgezeichneten Instrumentalhumoristen **Tholen**. Vom letzten Programm sind **Urban** u. Sohn zurückgeblieben. Diese beiden Kraftequilibriumisten bieten geradezu erstaunliche Leistungen. Sie überraschen nicht nur durch die Vielseitigkeit ihrer Vorführungen, sondern auch durch sichere Art, mit der sie ihre Trübs bewältigen. Des weiteren enthält das Programm den sensationellen Kugelast der **Illerems**, die Vorträge der Soubrette **Ada May** und interessante Darbietungen des komischen Jongleurs **Genewood**. Das Publikum ist von dem, was ihm das Colosseum gegenwärtig wieder bietet, in hohem Maße befriedigt und gibt dieser Stimmung allabendlich durch reichen Beifall gerne Ausdruck.

**Gerichtszeitung.**

# Karlsruhe, 24. März.

**Sitzung der Strafkammer III.**

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Reichert.

Den Zimmermann Karl Weiler aus Forbach führte eine Anklage wegen Diebstahls vor die Strafkammer. Der Angeeschuldigte entwendete am Nachmittag des 17. Februar aus der Wohnung der Ph. F. Gurrbach in Forbach den Geldbetrag von 2 M. 50 P. Der Gerichtshof erkannte gegen Weiler, der ein schon vielfach bestraffter Dieb ist, auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Gegen ein Urteil des Schöffengerichts Baden, das ihn wegen Körperverletzung zu 5 Wochen Gefängnis verurteilte, legte der in Lichtenthal wohnhafte Zimmermann Wilhelm Ryr a aus Loffenau die Berufung ein. Er hatte damit keinen Erfolg, denn die Entscheidung des Untergerichts wurde heute bestätigt.

Das Schöffengericht Baden verurteilte in seiner Sitzung vom 16. Februar den Reisenden Otto Dupfiske aus Hamburg, wohnhaft in Charlottenburg, wegen Betrugs zu 1 Woche Gefängnis. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte die Berufung ein, die jedoch als unbegründet verworfen wurde.

In der Anklage gegen den Bäcker Karl Schürle aus Mühlburg wegen Widerstands lautete das Urteil auf 4 Wochen Gefängnis. Der in diesem Falle mitangeklagte Tagelöhner Josef Fäßler aus Forst wurde freigesprochen.

Auf der Landstraße zwischen Durlach und Grödingen ereignete sich am 2. Januar bei einem Möbeltransporte ein schwerer Unfall, bei dem der Fuhrmann und Pader Gustav Noe aus Karlsruhe seinen Tod fand. Noe hatte an jenem Tage einen von Karlsruhe nach Södingen bestimmten, mit zwei Pferden bespannten Möbelwagen des Möbeltransporteurs Ferdinand Schultis in Karlsruhe zu leiten. Er saß dabei vorn auf dem am Wagen befindlichen Sitzbrett für den Kutscher. Plötzlich brach das Brett, Noe fiel hinunter, kam unter den Wagen und wurde von den über ihn hinweggehenden Rädern getötet. Der Unglücksfall war dadurch hervorgerufen worden, daß das Brett schadhast und nicht vorschriftsmäßig befestigt war. Der Besitzer des Wagens, Schultis, wurde deshalb zu strafrechtlicher Verantwortung gezogen und wegen fahrlässiger Tötung angeklagt. Diese Anklage führte heute zu seiner Verurteilung zu 2 Wochen Gefängnis.

Gegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung wurde gegen die Metzgermeister Jakob Schneider und Ludwig Taylor in Buchsal Geldstrafen von je 10 M. ausgesprochen.

**Verein für evangelische Kirchenmusik.**

Palmsontag, den 27. März 1904

in der evangelischen Stadtkirche

**Kirchen-Konzert**

unter gütiger Mitwirkung des Konzertängers Herrn **H. Sauter** (Tenor) aus Ludwigsburg, des Herrn Konzertmeisters **W. Lamping** (Cello) von hier und des Königl. Musikdirektors Herrn **M. Koch** (Orgel) aus Stuttgart. Orchester: Eine Abteilung der Grenadierkapelle u. hiesige Musikfreunde. **Anfang 4 Uhr nachmittags.**

**Programm:**

1. Chor: „Christe, du Lamm Gottes“ mit Orchester und Orgel . . . . . Seb. Bach.
2. Solo für Violoncello: Adagio . . . . . G. B. Grazioli.
3. Tenor-Solo: Rezitativ und Arie . . . . . M. Blummer.
4. a) Chor: „Da Jesus in den Garten ging.“ Motette . . . . . W. Herrmann.
- b) Sopran-Solo mit Frauenchor, Orchester und Orgel . . . . . L. Spöhr.
5. Tenor-Solo: „Jesu Seelenangst“, geistl. Lied . . . . . Seb. Bach.
6. Orgel: „Ihr Augen weint“. Choral mit Variationen . . . . . M. Koch.
7. Chor: „Tenebras factae sunt“ . . . . . M. A. Ingegnieri.
8. Tenor-Solo: Rezitativ, Arioso und Arie . . . . . G. F. Händel.
9. Solo für Violoncello: Air a. d. D-dur-Suite . . . . . Seb. Bach.
10. Chor: „Ecce, quomodo moritur justus.“ Motette . . . . . Raf. Gallus.
11. Orgel: Adagio (As-dur) . . . . . Ch. Finl.
12. Chor: Schlusschor und Choral aus der „Johannes-Passion“ mit Orchester und Orgel . . . . . Seb. Bach.

NB. Der Besuch des Konzerts ist unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen grünen Karten für das Passions-Konzert gestattet.

Weitere Eintrittskarten sind zu 1 M. erhältlich. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl numerierter Altarplätze zu 2 M. abgegeben.

Der Kartenverkauf findet statt in der Musikalienhandlung von **F. Doert** (Ritterstraße), in der Buchhandlung **Müller & Gräff** (Kaiser-Allee und Seminarstraße) und bei Kirchendiener **Schweizer** (Eingang Kirchstraße).

Programme und Text der Gesänge zu 10 P. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 3 1/2 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren **M. Voelch**, Stadtrat, Akademiestraße 4, **S. Braun**, Direktor, Bismarckstraße 19, **K. Bräuninger**, Stadtorganist, Waldstraße 83, **A. C. Goos**, Professor, Soffenstraße 132a, **R. Gauß**, Revisor, Etlingerstraße 19, **J. Hüfner**, Oberlehrer, Kaiserstraße 61, Stadtpfarrer **L. Mühlhanser**, Waldhornstraße 11, Stadtpfarrer **S. Rapp**, Erbprinzenstraße 5, **S. Reber**, Betriebssekretär, Gartenstraße 61, **J. J. Reiff**, Buchdruckereibesitzer, Marktgrafenstr. 46, **A. Weimar**, Kanzleirat, Schillerstr. 50.

Der Vorstand.

**Frachtbriefe und Deklarationen**

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

**Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports**

abonnieren nur:

**MODERNE KUNST**

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XVIII.) Jahrgang bringt  
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =  
in farbiger und in schwarzer Ausführung  
nach den Meisterwerken erster Künstler,  
Erste Romane, Novellen, Gedichte =  
der besten lebenden Schriftsteller, \*\*  
Geistvolle Aufsätze =  
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-  
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung  
Gediegener Inhalt  
machen „Moderne Kunst“ zum  
Lieblingsblatt der vornehmen Welt.  
Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter  
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind  
Glanzleistungen auf dem Gebiete des  
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

**RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,  
Weihnachts- und Frühlings-Nummer  
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.  
bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.



Telegraphische Kursberichte. 25. März 1904.

**New-York.**

Atohis.-Topeka	69 1/8
Canada Pacific	114 1/8
Chicago Milw.	140 1/2
Denver	69.-
Louisv. Nashv.	105.-
New-York Erie	26 3/8
Central	116 1/2
North. Pacific	71 3/8
Southern Pacific	48.-
Silber	56.-

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Marknoten	—
Ungar. Goldrente	—
Kronenrente	—
Oesterr. Papierrente	—
Silberrente	—
Länderbank	—
Goldagio	—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	202.80
Staatsbahn	186.-
Lombarden	14.10
Portugiesen Ser. I	58.50
Ungarn	99.30
Disconto-Commandit	185.50
Gotthardbahn	193.-
3% Mexicaner	26.30
Ottoman	110.-
Türken	128.20
Italiener	101.80
Tendenz	lustlos.

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	202.20
Disconto-Commandit	185.40
Deutsche Bank	—
Berliner Handelsges.	153.-
Bochumer	189.60
Laurahütte	—
Harpener	—
Dortmunder D.	—
Tendenz	geschäftlos.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	95.75
4% Italiener	101.40
4% Spanier	82.-
Türken (unifiz.)	79.60
Türkenlose	116.20
Ottoman	560.-
Rio Tinto	1271.-

**London (Anfang).**

Debeers	19 3/8
Chartered	1 1/8
Goldfield	5 1/2
Randmines	9.-
Eastrand	6 1/8
Chicago Milw.	147 3/4
Denver Prefer.	70 3/4
Atohis. Prefer.	92.-
Louisv. Nashv.	108.-
Union Pacific	82 1/2
Atohis. Com.	71.-

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	168.87
London	204.20
Paris	81.266
Wien	84.975
Italien	81.038
Privatdiscont	3 3/4
Napoleons	16.31
3% Reichs-Anleihe	89.80
3 1/2% " "	101.60
3 1/2% Preussen	101.45
5% Italiener	102.-
4 1/2% Portugiesen	58.40
4% Russen	93.25
4% Serben	71.60
4% Spanier	81.80
Oesterr. Goldrente	101.10
Silberrente	100.25
Ungar. Goldrente	99.25
Kronenrente	97.90
Argentinier 1892	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	86.-
Disconto-Commandit	185.70
Darmstädter Bank	185.20
Schaaffh. Bank	139.80
Deutsche " "	215.30
Dresdener " "	148.20
Badische " "	121.60
Rhein. Kreditbank	138.30
Hypoth.-Bank	190.-
Länderbank	107.50
Wiener Banky.	129.90
Bank Ottoman	110.50
Harpener	192.90
Gelsenkirchener	210.10
Laurahütte	231.50
Bochumer	189.50
Hibernia	192.70

**Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).**

4% Baden 1901	104.-
3 1/2% " 1902	100.40
3 1/2% " abgest.	99.80
3 1/2% " i. Mark	100.25
3 1/2% " 1892/94	100.25
3 1/2% " 1900	100.25
3% " 1896	90.40
4% Griechen	43.40
4% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	96.80
5% Mexicaner	100.75
5% " I.—III.	40.70
5% " "	26.20
4% Russen v. 1902	93.40
Türkenlose	128.20
Türken 1903	83.10
Pfälz. Hypoth.-Bank	188.-
Oberrhein. Bank	93.50
Berliner " "	89.30
Bad. Zuckerfabrik	82.90
Gritzner	206.-
Karlsru. Maschinenfabr.	228.-
Edison	210.50
Schuckert	100.50
Spinnerei Ettlingen	99.-
Nordd. Lloyd	104.70
Meridionalb.	141.45
Packetfahrt	106.90

**Frankfurt (Nachbörse).**

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.50 G
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.-
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	96.70 bz
3 1/2% " v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	97.60 bz G
Karlsruher Stadtanleihen:	
4% v. 1900 unk. bis 1905	101.70 R.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.50 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.25 bz. G.
3% von 1886	—
3% von 1889	91.- G.
3% von 1896	90.- G.
3% von 1897	90.80 G.

**Berlin (Schluss).**

4% Baden	104.20
3 1/2% Reichs-Anleihe	101.70 G
3% " "	89.75
3 1/2% Preuss. Consols.	101.50
3% " "	89.80 G
Kreditactien	202.50

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien	203.-
Disconto-Commandit	185.70
Deutsche Bank	215.40
Dortmunder C.	79.60
Laurahütte	232.50
Gelsenkirchener	213.-
Harpener	193.20
Hibernia	193.20
Bochumer	190.20
Tendenz	fest.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien	202.80
Disconto-Commandit	185.90
Dresdener Bank	148.25
Deutsche Bank	215.30
Staatsbahn	136.-
Lombarden	14.10
Bochumer	189.75
Gelsenkirchener	213.-
Harpener	193.70
Laurahütte	232.-
Hibernia	193.30
Italiener	101.90
Portugiesen Ser. I	58.50
3% Mexicaner	26.20
Tendenz	fest.

**Paris (Schluss).**

3% Rente	95.72
4% Italiener	101.45
3% Portugiesen Ser. I	59.-
4% Serben	71.50
4% Spanier	81.95
4% Türken (unifiz.)	79.40
Türkenlose	116.70
Banque Ottomane	560.-
Banque Paris	1080.-
Rio Tinto	1267.-
Randmines	226.-
Debeers	474.-
Robinson	231.-
Eastrand	154.-
Goldfields	138.-
Tendenz	träge.

merdende Publikation erweist. Heute liegen uns die 5., 6. und 7. Lieferung von **Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens** in 75 Lieferungen in Verbindung mit hervorragenden Fachleuten herausgegeben von Emanuel Müller-Baden (Preis pro Lieferung 60 Pfg. Berlin W. 57, Deutsches Verlagshaus Bong & Co.) vor, und wir können versichern, daß unsere Erwartungen, die wir an das Erscheinen der ersten Lieferungen knüpften, in glänzender Weise erfüllt worden sind. Ueberblicklichkeit, Verständlichkeit, geradezu spielend leicht zu erfassende Methode, Zuverlässigkeit des tatsächlichen Materials und glänzende Ausstattung vereinigen sich hier, um eine Bibliothek des Wissens zu schaffen, die wohl keiner in seinem Bücherhause missen wollte. Die englische Sprache, die Stenographie, die Grundlagen der Chemie, französische Sprache, Arithmetik u. Geschichte, Kontorwissenschaft und die Grundlagen der Physik finden in diesen neuen Lieferungen die Fortsetzung in der schon gebührend gerühmten, für jedermann jährlich und neue praktische Gesichtspunkte eröffnenden Behandlung. Prächtige Silber tafeln aus dem Gebiete der Zoologie und Physik, den Text auf das glücklichste ergänzend, zahlreiche Illustrationen, deren keine Ausführung bei dem billigen Preise von 60 Pfg. pro Lieferung des allgemeinsten Beifalls sicher sein darf, verleihen dem Ganzen noch einen erhöhten erzieherischen u. bildenden Wert. Wir sind überzeugt, daß sich, nach diesen glücklichen Anfängen zu schließen, die Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens bald einen Ehrenplatz bei jedem nach Vertiefung und Erweiterung seines Wissens und Könnens Strebenden erobert haben wird.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 24. März 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	" "	20.40 20.36
20 Francs-Stücke	" "	16.33 16.29
20 do. halbe	" "	—
Oesterr. fl. 8 St.	" "	—
do. Kr. 20 St.	" "	17.-
Gold-Dollars	per Doll.	4.19 4.18
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	" "	2904 —
Hochhaltiges Silber	" "	77.90 75.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten	per Frs. 100	81.10
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.42
Franz. Noten	per Frs. 100	81.40
Holländ. Noten	per fl. 100	168.00
Italien. Noten	per Lire 100	81.30
Oest.-Ung. Noten	per Kr. 100	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.74
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.-
Schweiz. Noten	per Frs. 100	80.80

**Schiffsnachrichten des Norddeutsche Lloyd.**

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbspringenstr. 6, Karlsruhe.)  
**Angekommen** am 23. März „Cassel“ in Baltimore; am 24. März „Norderny“ in Antwerpen, „König Albert“ in Neapel, „Königin Luise“ in Neapel, „Kaiserin Maria Theresia“ in Smyrna, „Barbarossa“ in New-York, „Preußen“ in Shanghai, „Seydlitz“ in Suez, „Wittelsbach“ in Bremerhaven; am 25. März „Prinz Heinrich“ in Singapore.  
**Vasirt** am 24. März „Heidelberg“ Dover, „Prinzess Irene“ Azoren, „Pfalz“ St. Vincent. **Abgegangen** am 23. März „Wittenberg“ von Santos; am 24. März „Friedrich der Große“ von Port Said, „Prinz Regent Luitpold“ von Fremantle, „Gera“ von Southampton, „Hamburg“ von Shanghai, „Main“ von New-York.

Der Norddeutsche Lloyd wird in den nächsten vier Wochen folgende Passagier- und Frachtdampfer expedieren:

**Nach New-York:** Schnell- und Postdampfer: Brandenburg 26./3., Kaiser Wilhelm II. 29./3., Bremen 2./4., Rhein 9./4., Kaiser Wilhelm der Große 12./4., Cassel 16./4., Kronprinz Wilhelm 19./4., Barbarossa 23./4., Prinzess Alice 26./4., Friedrich der Große 30./4. **Nach Baltimore:** Brandenburg 26./3., Frankfurt 31./3., Breslau 7./4., Cassel 16./4., Köln 21./4., Chemnitz 28./4. **Nach Cuba:** Mainz 14./4., Coblenz 14./5. **Nach Brasilien:** Erlangen 2./4., Halle 16./4., Bonn 30./4. **Nach La Plata:** Wittelsbach 2./4., Würzburg 23./4., Borkum 7./5. **Nach Ostafrika:** Sachsen 31./3., Sieton 13./4., Seydlitz 28./4. **Nach Australien:** Gera 20./4., Karlsruhe 18./5.

Die großen, mit jedem Tage sich mehrenden Fortschritte auf allen Gebieten des Wissens erschweren es heute selbst dem Gebildeten, sich auf der Höhe der Zeit zu halten. Und noch tiefer als dieser empfindet der nur mit mangelnden Kenntnissen Ausgerüstete das Bedürfnis, sich das im Leben unentbehrlich gewordene anzueignen. Freudig wird daher jeder nach dem obengenannten Lieferungswerke greifen, das, wie schon der große buchhändlerische Erfolg der vor wenigen Wochen in die Erscheinung getretenen ersten Lieferungen lehrt, sich als eine jenem Bedürfnisse der Gegenwart in selten hohem Maße gerecht



